

Politische Memoriale

Die Geschichte der innerdeutschen Grenze – eine Spurensuche

24. bis 27. Juni 2024

Die innerdeutsche Grenze trennte Familie, zerschnitt Verbindungen und teilte Deutschland in zwei unterschiedliche Gesellschaftssysteme. Ein hochgerüstetes Grenzregime sicherte die Existenz der SED-Diktatur. Nach der „Friedlichen Revolution“ und der Grenzöffnung am 9. November 1989 begann der Abbau der DDR-Sperranlagen. Die Grenze verlor ihre Funktion und wurde beseitigt. Heute zieht sich entlang der historischen Trennlinie das Grüne Band, ein 1.400 km Biotopverbund.

Spuren dieser Vergangenheit am historischen Ort zu untersuchen, mit Zeitzeugen zu sprechen, die Musealisierung der Vergangenheit zu erleben und den Wandel der Landschaft zu erfahren, sind wichtige Inhalte der Projektstage. Dazu werden die Teilnehmenden den ehemaligen Grenzraum durchwandern, das GRENZHUS Schlagsdorf, Informationszentrum innerdeutsche Grenze besuchen und Zeitzeugen interviewen. Diese verschiedenen Zugänge zur Vergangenheit vermitteln Wissen, stoßen Fragen an und sollen auch Impulse dafür setzen, um gegenwärtige Debatten um Staatsgrenzen und ihre Funktionen beurteilen zu können.

Geplantes Programm

24. Juni 2024 (Montag)

- | | |
|-------------------|--|
| 09.08 Uhr | Abfahrt von Rostock Hbf. – Lübeck an 10.56 Uhr |
| 11.00 Uhr | Begrüßung durch den Seminarleiter, Fußweg zum Willy-Brandt-Haus |
| 11:30 – 12:00 Uhr | Begrüßungsrunde, Einführung in die Seminarthematik und der Ablauf, Erwartungsklärung
Andreas Wagner -Seminarleitung, Ort: Seminarraum im Willy-Brandt-Haus |
| 12.00 – 13.00 Uhr | Die große Politik im Spannungsfeld zwischen Ost und West
- Die Biografie von Willy Brandt im 20. Jahrhundert
Führung und Gespräch: Anne Küpperbusch (MA WBH Lübeck)
- Die neue Ostpolitik und ihre Konsequenzen für das deutsch-deutsche Verhältnis
Faktensuche in der Ausstellung und Austausch in der Gruppe
Andreas Wagner -Seminarleitung, Ort: Seminarraum im Willy-Brandt-Haus |
| 13.00 Uhr | Mittagessen (selbstorganisiert in Lübeck) |
| 14.09 Uhr | Abfahrt ZOB Lübeck, an Groß Sarau 14.50 Uhr, |
| 15.00 Uhr | Ankunft Wakenitzhaus – Räume beziehen |
| 15.30 – 16.15 Uhr | Einführung und Arbeitsplanung
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus |



Politische Memoriale

- 16.15 – 17.00 Uhr **Workshop „Die innerdeutsche Grenze – Entstehung, Ausbau und Abbau“** (Verortung der Grenzgeschichte auf der Zeitleiste)
Seminarleitung, Seminarraum im Grenzhuis
- 17.00 – 17.45 Uhr **Quellen zur Grenzgeschichte kennenlernen und befragen**
Seminarleitung, Seminarraum im Grenzhuis 18.30 Uhr
- Abendessen
- 19.15 – 20.00 Uhr Reflexionsrunde: Erkenntnisse, Erlebnisse und Instagram-Eintrag
- 20.15 Uhr Sport und Freizeit

25. Juni 2024 (Dienstag)

- 07.00 Uhr Frühstück im Wakenitzhaus
- 08.15 – 09.00 Uhr **Einführung und Vorbereitung Besuch Grenzhuis**
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 09.00 Uhr Wanderung in das Grenzhuis
- 11.00 – 12.30 Uhr **Führung Grenzhuis,**
Gruppenarbeit (Biographien und innerdeutsche Grenze)
Seminarleitung, Seminarraum im Grenzhuis
- 12.30 Uhr Mittagessen im Café Grenzstein
- 13.15 – 15.30 Uhr **Einführung und Vorbereitung der Zeitzeugengespräche**
(Fluchtgeschichten im historischen Kontext – Motive und Fluchtwege,
DDR-Sicherheitskräfte, Aufnahme im Westen/ Zeitzeugengespräch:
Ablauf, Aufgabenverteilung, Fragen, Dokumentation)
Seminarleitung, Seminarraum im Grenzhuis
- 15.30 Uhr Rückweg zum Wakenitzhaus
- 17.30 – 19.00 Uhr **Vorbereitung Zeitzeugengespräche**
(Fortsetzung)
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 – 20.45 Uhr Reflexionsrunde: Erkenntnisse, Erlebnisse und Instagram-Eintrag
- 20.45 Uhr Sport und Freizeit



Politische Memoriale

26. Juni 2024 (Mittwoch)

- 08.00 Uhr Frühstück im Wakenitzhaus
- 09.00 – 09.45 Uhr **Vorbereitung Zeitzeugengespräche**
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 10.00 – 12.30 Uhr **Zeitzeugengespräche (Fluchtgeschichten)**
Werner Daubner (Berlin)
Dr. Ulrich Müller (Pogeez)
Andreas Wagner - Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 12.30 Uhr Mittagessen im Wakenitzhaus
- 13.30 – 16.00 Uhr **Auswertung der Zeitzeugengespräche, Entwicklung einer Fotowand
Vorstellung der Ergebnisse**
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 16.00 Uhr Wanderung in den Utechter Kerbtälern oder zur Badestelle Groß Sarau
- 18.00 Uhr Abendbrot im Wakenitzhaus
- 18.45 – 19.30 Uhr **Film „Die Grenze“ – Die Vergangenheit und Gegenwart von Fluchten**
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 19.15 – 20.00 Uhr **Reflexionsrunde: Erkenntnisse, Erlebnisse und Instagram-Eintrag**
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 20.00 Uhr Sport und Freizeit, Abschlussabend

27. Juni 2024 (Donnerstag)

- 07.00 Uhr Frühstück
- 08.00 – 9.30 Uhr **Weiterarbeit an der Auswertung der Interviews, Dokumentation der
Ergebnisse**
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 09.45 – 13.00 Uhr **Zukunftsperspektiven: Wie sollen Staatsgrenzen funktionieren?
Projektauswertung und Planung**
Seminarleitung, Seminarraum im Wakenitzhaus
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagsimbiss in Rothenhusen und Ende des Seminars
- 14.24 Uhr Bus Groß Sarau, – ZOB/ Hauptbahnhof Lübeck
- 15.03 Uhr Abfahrt Lübeck Hbf.
- 16.52 Uhr Ankunft Rostock Hbf.
-

Politische Memoriale



Organisatorisches:

Seminarleitung: Dr. Andreas Wagner / Politische Memoriale
Unterkunft: Wakenitzhaus, Rothenhusener Weg 2, 23627 Groß Sarau
Teilnahmepreis: 120,- Euro
(Darin enthalten sind Übernachtung
Eintritte, Reisekosten. sowie die Mahlzeiten wie angegeben.)
Anmeldung: Politische Memoriale: 0385 758 7311 oder info@polmem-mv.de
Meldeschluss: 31. Mai 2024



Mit Förderung durch:

